

<https://in-und-um-schweinfurt.de/lokales/2016/12/16/social-rating-den-ultimativen-thriller-ueber-selbstfahrende-autos-und-gechippte-menschen-schrieb-eine-schweinfurterin/>

16. 12. 2016 | Kontakt / Impressum G+ f t i a p > Suche



Gefördert durch Werbung und Produktplatzierungen

Lokales | Kalender | Kultur & Freizeit | Sport | Business | Justiz & Polizei | Auto | Familie & Gesundheit | Specials | Politik | Filme | APP

Home / Business / „Social Rating“: Den ultimativen Thriller über selbstfahrende Autos und gechippte Menschen schrieb eine Schweinfurterin



„SOCIAL RATING“: DEN ULTIMATIVEN THRILLER ÜBER SELBSTFAHRENDE AUTOS UND GECHIPPTE MENSCHEN SCHRIEB EINE SCHWEINFURTERIN

mh 16. Dezember 2016 Business, Kultur & Freizeit, Lokales, Schweinfurt, SLIDER
Hinterlasse einen Kommentar

Like 5

Tweet

G+ 0

Pin it

MAINASCHAFF / SCHWEINFURT – Der Verlag 3.0 freut sich, mit „Social Rating“ den Debut-Thriller von Christiane Landgraf, einer Jungautorin aus Franken, bekanntzugeben. Der am 20. November 2016 erschienene und über alle regulären Buchverkaufsquellen beziehbare Thriller hinterfragt, wie selbstfahrende Autos in unvermeidbaren Unfallszenarien agieren könnten und ob der hier eingesetzten künstlichen Intelligenz nicht auch eine Art „künstliche Moral“ einprogrammiert werden muss.

„Social Rating“. zeigt packend und eindrucksvoll, wie sich aus einem Stück Utopie die drängenden gesellschaftlichen Fragen von morgen entwickeln. Christina Landgraf, Jahrgang 1985, ist eine Journalistentochter aus Schweinfurt, die heute in Mainaschaff an der Grenze zu Hessen lebt. Sie ist Autorin, Marketing-Spezialistin, PR-Fachkraft, Event-Managerin sowie Social Media- & Luxury Travel Blogger Relations-Expertin

Selbstfahrende Autos sind zurzeit in aller Munde. Firmen wie Google, die mehr an der künstlichen Intelligenz als solcher arbeiten, und konventionelle Autobauer von ‚B‘ wie BMW bis ‚T‘ wie Tesla liefern sich ein Rennen darum, wer das erste wirklich selbstfahrende Auto in Serie produzieren kann. Ein Auto, das

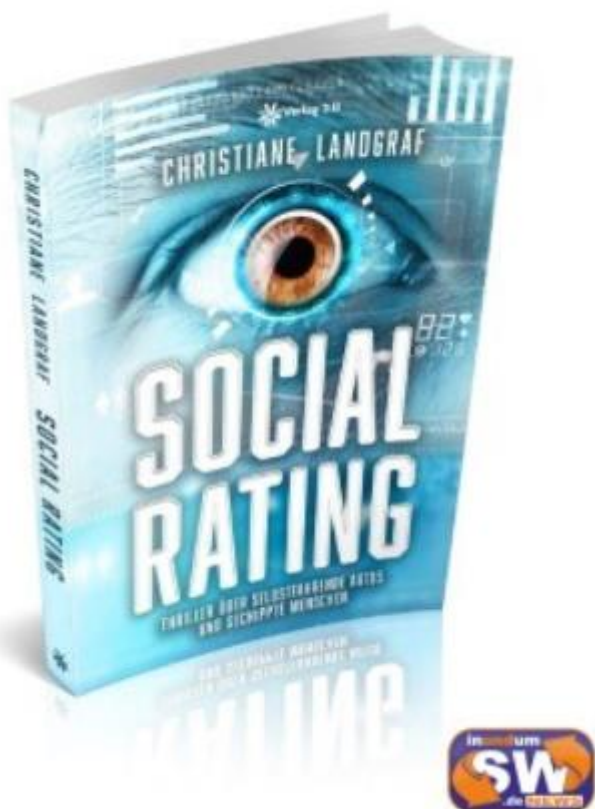
nicht nur technisch in der Lage ist, selbst zu fahren, sondern auch die Straßenzulassung bekommt, ohne dass der Fahrer – wie bei den aktuell bereits erhältlichen, selbstfahrenden Tesla Fahrzeugen – noch verpflichtet ist, das Geschehen ständig zu überwachen.



Wenngleich noch weniger stark öffentlich diskutiert, ist auch der gechippte Mensch längst keine Fiktion mehr. Im Baja Beach Club in Rotterdam herrscht Enthusiasmus unter den Stammgästen, die sich für eine VIP Behandlung den Chip implantieren lassen. Auf der CeBIT 2016 ließen sich Menschen massenweise chippen, um Optionen nutzen zu können wie Türen ohne Schlüssel zu öffnen oder sich am eigenen Smartphone ohne PIN und Fingerabdruck einzuloggen. In Schweden sind die Chips bereits seit 2015 en vogue. Der Zutritt zu Fitnessstudios, Waschsalons und sogar dem eigenen Büro wird über den Chip unter der Haut gewährt.

Christiane Landgrafs Thriller „Social Rating“ malt ein sozialkritisches Bild über die riskante Verzahnung beider Technologien. Die Geschichte von Jeff, einem in der Entwicklung selbstfahrender Autos federführenden Programmierer, zeigt realistische Abgründe sich abzeichnender Entwicklungen auf. In einem gnadenlosen Konflikt zwischen beruflichem Erfolg um fast jeden Preis und Jeffs persönlichen Werten entspinnt sich ein atemloser Wettlauf für ein menschenwürdiges Leben und gegen die Zeit.

Christiane Landgraf kommentiert: „Homo habilis, Homo erectus und Homo sapiens sind längst Geschichte. Die Jagd nach dem Convenience Lifestyle lässt uns freimütig alles preisgeben. Wir sind schleichend und unbemerkt zum Homo vitreus geworden. Evolution bedeutet das Überleben der Stärksten. Werden es schon morgen Datenmengen sein, die unseren Wert für die Gesellschaft und unser Recht auf Leben bestimmen? Wenn wir erst unsere letzten Geheimnisse geopfert haben – werden diese dann uns opfern?“



„Social Rating“ ist der erste von zwei Bänden. Mit der Veröffentlichung der Fortsetzung, „Social Hideaway“, darf 2017 gerechnet werden.

Das Buch „Social Rating – Thriller über selbstfahrende Autos und gechippte Menschen“ erschien am Weltgedenktag für Straßenverkehrstote – 20. November 2016 – im Verlag 3.0. Es ist überall im Buchhandel und online vorbestellbar, mit persönlicher Widmung auch unter:

verlag-shop.com/Social-Rating-Thriller-ueber-selbstfahrende-Autos-und-gechippte-Menschen

Weitere Infos zum Buch:

buch-ist-mehr.de/PWA/buecher/social-rating-thriller-ueber-selbstfahrende-autos-und-gechippte-menschen

Hintergrundinfos zum Thema selbstfahrende Autos und Moral:

o Forschungsprojekt des Massachusetts Institute of Technology zur Frage, der Moral Programmierung für selbstfahrende Autos www.spiegel.de/auto/aktuell/autonomes-fahren-moral-machine-gewissensfragen-zu-leben-und-tod-a-1108401.html

o Sollte mein Auto mich töten dürfen? www.youtube.com/watch?v=4lbiKwttYvM&feature=share

Hintergrundinfos zum Thema gechippte Menschen:

o FAZ Redakteur Jansen lässt sich auf der CeBIT 2016 einen RFID Chip implantieren:

www.youtube.com/watch?v=TLb9r48JCIg – welche Vorteile hat er?

o VIP Mitglieder des Baja Beach Clubs in Rotterdam sind schon seit Jahren gechippt:

www.youtube.com/watch?v=NDTIHq36kVM

o Soll die Ausweisfunktion langfristig von einem Chip unter der Haut ersetzt werden? Sollte dieser Chip dann Babies bereits direkt nach der Geburt implantiert werden?:

www.youtube.com/watch?v=HKzx0UVtOug

Über die Autorin: www.christiane-landgraf.de

Lust auf eine kleine Leseprobe? Dann: buch-ist-mehr.de/PWA/leseproben/social-rating/

Das Buch hat bereits eine erste kleine Auszeichnung erhalten: Das evangelische Bildungswerk München kürte es zum Buch des Monats Dezember 2016.